

Einladung zum DVW-Kolloquium

● Geodaten in Bibliotheken – Für Forschungsreisen in Raum und Zeit



Anmeldung
erforderlich

● Thema:

Geodaten in Bibliotheken – Für Forschungsreisen in Raum und Zeit

Die Vermessung der Welt ist seit Jahrhunderten ein ununterbrochener Prozess und bringt ständig neue Karten hervor. Die Staatsbibliothek zu Berlin bietet Ihnen aus verschiedenen Erd- und Zeiträumen über eine Million davon. Mit dem Bedeutungsgewinn digitaler Geodaten der Gegenwart, steigt auch der Wert vergleichbarer Daten über vergangene Zustände. Für unterschiedliche wissenschaftliche Fragestellungen mit Raumbezug eröffnen digitale Geodaten neue Möglichkeiten der Datenanalyse. Besondere Bedeutung kommt dem diachronen Vergleich von Zeitschnitten zu, um Prozesse in Kultur- und Naturlandschaften analysieren zu können. Dafür bietet der umfangreiche Bestand der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin einen selten kostbaren Datenschatz, den es weiter zu heben gilt. Gleichermassen wichtig ist die zielgerechte Sammlung digital erzeugter Geodaten, damit die wertvolle Kartensammlung als kulturelles Erbe planmäßig weiterentwickelt und fortgeführt wird.

● Referent:

Dr. Martin Jeske

Leiter des Referats Digitale Kartographie und Geodaten der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

● Zeit:

Dienstag, 17.02.2026
17 – 19 Uhr

● Ort:

Hinweise beachten!

● Hinweise:

Wegen der begrenzten Kapazität des Lesesaals ist eine Anmeldung unter info@dvw-lv1.de zwingend erforderlich. **Es gibt derzeit nur noch Plätze auf der Warteliste.**

Ohne bestätigte Anmeldung kann kein Einlass garantiert werden.

Die Veranstaltung findet in der Staatsbibliothek zu Berlin, Unter den Linden 8, 10117 Berlin, statt. Im Anschluss an den Vortrag „Geodaten in Bibliotheken – Für Forschungsreisen in Raum und Zeit“ besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Zudem können ein paar interessante Stücke aus der Sammlung im Kartenlesesaal präsentiert werden.